

Baudenkmäler

- D-3-71-118-7** **B 85.** Kilometerstein in Form eines Sandsteinobelisken, sog. Stundensäule, bez. 1804(?); hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-5** **Beim alten Turm.** Burgruine der ehem. Stammburg der Ebermannsdorfer, unregelmäßiges Polygon; oktogonaler und viergeschossiger Bergfried aus Kalkstein, mit Hocheinstieg; erhaltene Teilstücke der Ringmauern als Futtermauer; 1. Viertel 12. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-4** **Breitfleck.** Wegkapelle, verputzter und gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Stichbogenportal, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-8** **Ipflheim 2.** Hofkapelle, verputzter und dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter mit hohem Aufsatz, 1843/44.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-1** **Kirchberg 3; Kirchberg 1; Kirchberg 5.** Ehem. Hofmarkschloss und Schlosskirche; Schlossgebäude, langgestreckter zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, Mittelrisalit mit Mansarddach, Querbau mit Mansarddach und Treppenturm mit Walmdach gegen die Schlosskirche, mit Putzgliederung, nach Plänen von Ignaz Anton Gunetzhainer, um 1723; ehem. Schlosskirche, jetzt Filialkirche St. Johannes Bapt., Saalbau mit Mansardwalmdach, eingezogenem Turm mit Haube, Segmentgiebelportal und Putzgliederung, nach Plänen von Ignaz Anton Gunetzhainer, 1721-23; mit Ausstattung; Schlossmauer, teils mit Putzgliederung, Korbbogentoren und Nischenfigur.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-3** **Kirchberg 5.** Försterhaus, eingeschossiger Massivbau mit einseitig abgewalmtem Mansarddach und Putzgliederung, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-10** **Ortsstraße 28.** Ehem. Gasthaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig abgewalmtem Steildach, Stützpfeilern an der Ostseite, Stichbogenlaigungen und Figurennische, barocker Bau mit Überformungen in der zweiten Hälfte des 19. Jh., spätere Veränderungen.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-11** **Ortsstraße 29.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Aufzugsgaube, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-71-118-9

Ortsstraße 29; Nähe Ortsstraße; Ortsstraße 31a. Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche, Massivbau mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, im Kern romanisch, um 1230, Turm aus Sandsteinquadern mit polygonalem Aufsatz, Treppengiebel und Spitzhelm gotisch, Umgestaltung und Erweiterung 1861; mit Ausstattung; Grabkreuz, schmiedeeisern; Lourdesgrotte, frühes 20. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, Kreuzifix mit Assistenzfiguren auf dreiteiligem Sockel mit Inschriftentafeln, nach 1945.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Bodendenkmäler

- D-3-6637-0049** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0050** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0051** Mesolithische Freilandstation, urnenfelderzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0120** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine von Ebermannsdorf.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0122** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses und der ehem. Schloss- und jetzigen Filialkirche St. Johannes in Ebermannsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0127** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0046** Hallstattzeitlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0047** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0048** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0049** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0059** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0060** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert

- D-3-6638-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Pittersberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0160** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Hofwüstung Niederarling.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0189** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0190** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16